

585172-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Campus Döbeln Ost - 2. Bauabschnitt - Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung ELT für den Neubau einer Schule mit Förderschwerpunkt Lernen

OJ S 163/2026 25/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Große Kreisstadt Döbeln

E-Mail: vergabestelle@doebeln.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Campus Döbeln Ost - 2. Bauabschnitt - Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung ELT für den Neubau einer Schule mit Förderschwerpunkt Lernen

Beschreibung: Die Große Kreisstadt Döbeln beabsichtigt auf dem Campus Ost die Neuerrichtung einer Schule mit Förderschwerpunkt Lernen mit Bauwerkskosten (KG 300+400) von ca. 15,9 Mio. EUR brutto.

Kennung des Verfahrens: b67fc158-d531-46ad-b77c-379943241a4b

Interne Kennung: 8240-03

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Dresdner Straße 30 s

Stadt: Döbeln

Postleitzahl: 04720

Land, Gliederung (NUTS): Mittelsachsen (DED43)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6MDYYQ1EP4G# Einzureichende

Unterlagen: - Angebotsschreiben: Das Angebotsschreiben ist vollumfänglich auszufüllen und in Textform zu unterschreiben. - Honorarblatt: Das Honorarblatt ist vollumfänglich auszufüllen.

- Formular zur Eigenerklärung (Bieterformular- mit dem Angebot vorzulegen): Das Formular zur Eigenerklärung ist vollumfänglich auszufüllen und in Textform zu unterschreiben. -

Erläuterung zu den Arbeitsaufgaben Elektr. Angebotsabgabe in Textform, mit

fortgeschrittener/ qualifizierter Signatur ist zugelassen. Sämtliche Kommunikation in diesem

Verfahren erfolgt im Vergabeportal über die bei der Erstanmeldung hinterlegte Emailadresse. Es ist eine dauerhafte Erreichbarkeit während des gesamten Verfahrens durch den Bewerber/ Bieter sicherzustellen. Eingehende Rückfragen per Post, E-Mail o. Fax können nicht beantwortet werden. Die Bieter erklären förmlich, dass die von Ihnen angegebenen Informationen in der von Ihnen eingereichten Eigenerklärung genau u. korrekt sind u. sie sich der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst sind. Die Bieter erklären förmlich, dass Sie in der Lage sind, die Bescheinigungen u.a. genannte dokumentarische Nachweise unverzüglich auf Anfrage beizubringen. Nicht fristgerecht elektr. eingereichte Unterlagen werden nicht berücksichtigt. Der AG behält sich nach § 56 (2) bis (4) VgV vor, Nachweise u. Erklärungen nachzufordern. Kopien von Nachweisen werden anerkannt, sofern sie keinen Anlass zu Zweifeln an der Übereinstimmung mit dem Original geben. Anlagen z. Angebot d. Bieters dürfen max. 100 MB nicht überschreiten. Nicht deutschsprachige Nachweise müssen auf Anfrage als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden (Mindestanforderung). Im Auftragsfall hat der AN die ihm übertragenen Leistungen in seinem Büro bzw. gem. den Angaben im Angebot zu erbringen. Nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des AG ist eine weitere, im Angebot nicht angekündigte Unterbeauftragung zulässig. Für die gesamte Projektlaufzeit ist die personelle Kontinuität hinsichtlich der Präsenz vor Ort zu gewährleisten. Nicht erwünscht sind Werbebroschüren/Unterlagen zur Vorstellung des Bieters sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen. Diese werden im Verfahren nicht berücksichtigt. Bei den einzureichenden Erläuterungen zur Arbeitsaufgabe soll es sich nur um eine Angebotsunterlage im Sinne des § 77 Abs. 1 VgV handeln. Für die Ausarbeitung der Angebotsunterlagen werden keine Kosten erstattet. Hinweis: Vorlage der Verpflichtungserklärungen gem. § 47 VgV der Nachunternehmer (NU) u. ggf. deren NU, soweit sich der Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, o. ein Mitglied einer BG, die den Zuschlag erhalten soll, auf die Fachkunde oder Leistungsfähigkeit von NU beruft. Sollten Verpflichtungserklärungen der Nachunternehmer zum Zeitpunkt der beabsichtigten Zuschlagserteilung nicht vorgelegt werden können, erfolgt ein nachträglicher Ausschluss wegen mangelnder Eignung (Ausschlusskriterium). Enthalten die Bekanntmachung od. Unterlagen Unklarheiten, Widersprüche od. verstoßen diese nach Auffassung des Bieters gegen geltendes Recht, so hat der Bieter den AG unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Bieter mit diesen Einwendungen präkludiert. Bei den Vergabeunterlagen verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für alle Geschlechter. Sofern nicht ausdrücklich anders bestimmt, sind mit "Bieter" sowohl einzelne Unternehmen als auch BG gemeint, mit "Auftragnehmer" der Bieter bzw. die BG.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Campus Döbeln Ost - 2. Bauabschnitt - Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung ELT für den Neubau einer Schule mit Förderschwerpunkt Lernen
Beschreibung: Gegenstand der geplanten Beauftragung sind entsprechend Vertragsentwurf (siehe Unterlagen Vertragsbedingungen) die Leistungen der Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung - ELT (Anlagengruppen 4-5, 7 anteil.) gem. § 55 ff. HOAI i. V. m. Anlage 15 (LPH 1-9) sowie Besondere Leistungen gem. Vertrag. Die Beauftragung erfolgt entsprechend den Vertragsbedingungen (siehe Unterlagen Vertragsbedingungen). Mit Abschluss des Verhandlungsverfahrens wird vertraglich die Leistungsstufe I: Leistungsphase 1-2 sowie Besondere Leistungen beauftragt. Die weiteren Leistungsphasen werden jeweils stufenweise gesondert abgerufen. Bei Beauftragung der ausgeschriebenen Leistungsphasen 1-8 liegt das Auftragsende voraussichtlich im Jahr 2032 (Abschluss LPH 8).
Interne Kennung: 8240-03

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung der nachfolgenden Leistungsphasen 3-9 besteht nicht. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Leistungen der weiteren Leistungsstufen 3-9 zu erbringen, wenn der Zeitraum zwischen der Fertigstellung der Leistungsphase 2 bis zur Beauftragung der weiteren Leistungsstufe nicht mehr als 12 Monate beträgt und der Auftraggeber sie ihm überträgt. Die Übertragung erfolgt in Textform. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken. Aus der stufenweisen Beauftragung kann der Auftragnehmer keine Erhöhung seines Honorars ableiten. Die stufenweise Beauftragung steht unter dem Vorbehalt der Sicherung der Finanzierung durch den Auftraggeber sowie unter dem Vorbehalt, dass der Auftragnehmer die Gewähr für eine sachgerechte, qualitätsvolle und termingerechte Leistungserfüllung bietet.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Dresdner Straße 30 s

Stadt: Döbeln
Postleitzahl: 04720
Land, Gliederung (NUTS): Mittelsachsen (DED43)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 04/01/2027
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2032

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragung in ein Handels-/ Partnerschaftsregister -

Der Auszug muss die aktuellen Verhältnisse widerspiegeln, darf jedoch nicht älter als 12

Monate zum Zeitpunkt des Ablaufes der Angebotsfrist sein. falls nicht vorliegend: Begründung im Formular zur Eigenerklärung (Bieterformular) z.B. freiberuflicher Architekt/Ingenieur.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bestätigung Berufshaftpflichtversicherung - Mit dem Angebot ist zu bestätigen, dass der Auftragnehmer im Auftragsfall eine Haftpflichtversicherung hat bzw. abschließt. Die Deckungssummen dieser Versicherung müssen für Personen- und Sonstige Schäden jeweils 2 Mio. EUR betragen und in jedem Versicherungsjahr zweifach zur Verfügung stehen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestreferenzen - Mindestreferenz A: Fachplanung Technische Ausrüstung - ELT zur Neuerrichtung einer technischen Anlage (mind. ALG 4-5) für ein Gebäude, mind. LPH 2-3 + 5-8 erbracht, mind. Honorarzone II, Herstellungskosten (KG 440 - 450) von mind. 1,0 Mio. EUR brutto, Übergabe Nutzer abgeschlossen im Zeitraum vom 01.01.2021 bis zum Ablauf der Angebotsfrist gemäß Auftragsbekanntmachung;

Mindestreferenz B: Fachplanung Technische Ausrüstung - ELT zur Neuerrichtung einer technischen Anlage (mind. ALG 4-5) für ein Gebäude, mind. LPH 2-3 + 5-8 erbracht, mind. Honorarzone II, Herstellungskosten (KG 440 - 450) von mind. 1,0 Mio. EUR brutto, Übergabe Nutzer abgeschlossen im Zeitraum vom 01.01.2021 bis zum Ablauf der Angebotsfrist gemäß Auftragsbekanntmachung. Hinweis: Ein Referenzprojekt kann mehrere Mindestreferenzanforderungen gleichzeitig erfüllen, Mehrfachnennungen sind möglich.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufliche Qualifikation des vorgesehenen Personals - Bestätigung der beruflichen Qualifikation des vorgesehenen Projektleiters: Abschluss mind. Master, Dipl.-Ing., Dipl.-Ing. (FH), Bachelor im Bereich Elektrotechnik oder vergleichbarem Studiengang, mind. 5 Jahre Berufserfahrung Alternativ: anderweitige Ausbildung mit Abschluss als Techniker/ Meister sowie mind. 10 Jahre Berufserfahrung im Bereich der geforderten Anlagengruppen; Bestätigung der beruflichen Qualifikation des vorgesehenen stellv. Projektleiters: Abschluss mind. Master, Dipl.-Ing., Dipl.-Ing. (FH), Bachelor im Bereich Elektrotechnik oder vergleichbarem Studiengang, mind. 5 Jahre Berufserfahrung Alternativ: anderweitige Ausbildung mit Abschluss als Techniker/ Meister sowie mind. 10 Jahre Berufserfahrung im Bereich der geforderten Anlagengruppen;

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Preis (Angebotes Gesamthonorar)

Beschreibung: Die anrechenbaren Kosten werden für alle Teilnehmer gleich angesetzt. Die Bruttosumme aus Grundhonorar, Zu- und Abschlägen, den Besonderen Leistungen sowie den Stundensätzen und den Nebenkosten und Umsatzsteuer aller Bieter wird miteinander verglichen. Punktbewertung: 3 Punkte erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme. 0 Punkte erhält ein Angebot mit dem 2-fachen der niedrigsten Wertungssumme. Alle Angebote darüber erhalten ebenso 0 Punkte. Für dazwischen liegende Angebote erfolgt die Punktbewertung mittels linearer Interpolation.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Persönliche Referenzen des Projektteams

Beschreibung: Persönliche Referenz Projektleiter (10 %): Vor Versand der Informationsschreiben gem. § 134 GWB ist die vorgesehene Beauftragung durch die Gremien der AG zu bestätigen, Übergabe Nutzer im Zeitraum vom 01.01.2021 bis zum Ablauf der Angebotsfrist gemäß Auftragsbekanntmachung. Persönliche Referenz stellv. Projektleiter (10 %): Erfahrungen bei der Fachplanung TA - ELT zur Neuerrichtung einer technischen Anlage (mind. ALG 4+5) für ein Gebäude, mind. LPH 2-3 + 5-8 erbracht, mind. Honorarzone II, Herstellungskosten (KG 440+450) von mind. 1,0 Mio. EUR brutto, Übergabe Nutzer im Zeitraum vom 01.01.2021 bis zum Ablauf der Angebotsfrist gemäß Auftragsbekanntmachung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung der Herangehensweise

Beschreibung: - Vorstellung Projektteam mit Personalorganigramm und Stellvertreterregelung über alle Leistungsphasen sowie Aussagen zu Qualifikation und Berufserfahrung, Präsenz vor Ort über gesamte Projektlaufzeit (insbesondere LPH 8) (10 %) - Erläuterung zur Herangehensweise an die Erstellung einer vertieften Kostenschätzung in der LPH 2 unter Berücksichtigung des Terminrahmens bis zur Einreichung des Fördermittelantrages im August 2027 (10 %) - Erläuterung zu Herangehensweise bei der Erstellung eines wirtschaftlichen Energie- und Versorgungskonzeptes unter Berücksichtigung der Standort- und Rahmenbedingungen unter Mitwirkung der fachlich Beteiligten, Aussagen zur Optimierung von Investitions- und Betriebskosten (20 %) - Erläuterung der Schnittstellen und

Abstimmungsprozesse in Planung und Ausführung einschl. Darstellung der Schnittstellen, Kommunikation und Koordination mit anderen Planungsgewerken sowie die Abstimmungsprozesse mit der Auftraggeberin (10 %)
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6MDYYQ1EP4G/documents>
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6MDYYQ1EP4G>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6MDYYQ1EP4G>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 28/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 74 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber fordert Unterlagen gemäß § 56 VgV nach.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 28/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Rechtsform von Bietergemeinschaften (BG): Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Abgabe Erklärung, dass Mitglieder BG (ARGE) gesamtschuldnerisch haften, auch über die Auflösung der ARGE hinaus. Die BG muss einen bevollmächtigten Vertreter benennen. Für die Erklärung kann das vorgegebene Formblatt verwendet werden, das als Anlage den Vergabeunterlagen beiliegt. Die Vorlage des Nachweises hat mit Abgabe der Bewerbung zu erfolgen. Der AG behält sich vor, ergänzende Unterlagen abzufordern, welche Zulässigkeit der Kooperation in Form einer BG (§ 1 GWB) belegen. Sollte sich im Laufe des Verfahrens eine bestehende BG in ihrer Zusammensetzung verändern oder ein Einzelbieter das Verfahren in BG fortsetzen wollen, ist dies nur mit

schriftlicher Einwilligung des AG zulässig. Diese wird jedenfalls nicht erteilt, wenn durch die Veränderung der Wettbewerb wesentlich beeinträchtigt wird oder Veränderung Auswirkungen auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160 (3) GWB unzulässig ist, soweit 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb eines Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt. 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Große Kreisstadt Döbeln

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Große Kreisstadt Döbeln

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Große Kreisstadt Döbeln

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Obermarkt 1

Stadt: Döbeln

Postleitzahl: 04720

Land, Gliederung (NUTS): Mittelsachsen (DED43)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@doebeln.de

Telefon: 03431 579-110

Profil des Erwerbers: <http://www.doebeln.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: hpm Henkel Projektmanagement GmbH

Registrierungsnummer: DE291907375

Postanschrift: Behringstraße 45

Stadt: Dresden
Postleitzahl: 01159
Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)
Land: Deutschland
E-Mail: ps@henkel-pm.de
Telefon: +49 35187323800
Fax: +49 35187323811
Internetadresse: <http://www.henkel-pm.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Registrierungsnummer: +493419773800

Postanschrift: PF 101364

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04013

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefon: 0341 977 3800

Internetadresse: <http://www.ldl.sachsen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3a75ed64-97d3-4def-8075-a70a84b6cb14 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/08/2026 11:53:17 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 585172-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 163/2026

